

Zuzugs-Boom im Waldviertel: Bürgermeister fordert junge Familien!

Wanderungsbewegungen im Waldviertel 2024: Zuzug steigert Lebensqualität, jedoch negativ beeinflusste Geburtenbilanz in Krems-Land.



Krems-Land, Österreich - Im Bezirk Waidhofen an der Thaya geht es rund um das Thema Zuzug und Wanderungsbewegungen spannend zu. Jüngste Zahlen zeigen, dass mehr Menschen 2024 in die Region gezogen sind, als weggezogen sind. Insgesamt verzeichnete die NUS3 Region Waldviertel 5.752 Zuzüge, während nur 1.397 Menschen aus Wien und 644 aus dem Wiener Umland in die idyllische Landschaft des Waldviertels strömten. Wie meinbezirk.at berichtet, resultierte dies in einem Zuwachs von 406 Personen für die Region.

Trotz der positiven Zuzugszahlen stehen die Gemeinden vor Herausforderungen, denn die Geburtenbilanz ist eher düster: mit

1.566 Geburten und 2.686 Sterbefällen ergibt sich ein Minus von 1.120. Bürgermeister Patrick Layr hebt hervor, dass der Zuzug, insbesondere der jüngeren Generation, entscheidend sei, um die Region langfristig zu stärken. „Wir brauchen junge Menschen, die hier leben und arbeiten“, so Layr. Zudem verzeichneten die Bezirke Gmünd, Horn, Zwettl und Stadt Krems positive Wanderungsbilanzen, während Krems-Land und Waidhofen an der Thaya kleine Rückgänge zu verzeichnen hatten.

Positive Entwicklungen im Waldviertel

Die Altersstruktur im Waldviertel zeigt eine deutlich große Gruppe zwischen 50 und 65 Jahren, während die stärkste Gruppe der Zugezogenen überwiegend zwischen 20 und 37 Jahre alt ist, und oft mit Familien anreisen. Familien wie die Keller, die aus Wien ins Waldviertel gezogen sind, berichten von der Entscheidung, um ein naturnahes Leben zu führen. Auch die Familie Zwölfer saniert ein leerstehendes Haus in Weitra, unterstützt durch das Weitraer Baupaket, was zeigt, dass die Region attraktiv für Neubürger ist.

Um die Attraktivität des Bezirks weiter zu steigern, setzt der Bürgermeister auf die historische Altstadt als Wohnraum und fördert die Initiative „Wohnen im Waldviertel“. Diese wird von 64 Gemeinden und Partnern unterstützt und soll helfen, weiteren Zuzug sowie Rückkehr von ehemaligen Bewohnern zu begünstigen. Informationen zu Immobilien, Infrastruktur und Lebensqualität werden auf dem Waldviertel Portal bereitgestellt, um potenzielle Zuzügler anzusprechen.

Wanderungsbewegungen im Kontext

Die Wanderungsbewegungen sind nicht nur lokal ein Thema, sondern auch auf globaler Ebene von Bedeutung. Ein Blick über die Grenzen zeigt, dass 2022 in Deutschland 4 Millionen Binnenwanderungen registriert wurden, wobei das Wanderungssaldo dort überwiegend positiv war. So zogen viele Menschen von Westdeutschland in die ostdeutschen Länder,

während gleichzeitig zahlreiche Zuzüge aus dem Ausland verzeichnet werden konnten. Dies ergibt sich aus der umfassenden Wanderungsstatistik, die auch die Bewegungen über die Grenzen Deutschlands dokumentiert, wobei ein großer Anteil aus der EU kommt. **bpb.de** stellt fest, dass zahlreiche Faktoren, darunter wirtschaftliche und politische Überlegungen, diese Wanderungsbewegungen beeinflussen.

Die bevorstehenden Entwicklungen im Bezirk Waidhofen an der Thaya könnten somit voller Potenzial sein, wenn es gelingt, die Zuzüge nicht nur zu sichern, sondern auch zu steigern. Lokale Initiativen sind gefragt, um diese Trends zu nutzen und die Region als lebenswerte Heimat weiter zu etablieren.

Für weitere Informationen über die Wanderungen und die aktuelle Bevölkerungsentwicklung lohnt sich ein Blick auf die detaillierten Berichte und Statistiken, die etwa **destatis.de** bereitstellt. Dort erfahren Interessierte alles über die Mobilität der Bevölkerung und die entsprechenden Zahlen.

Details	
Ort	Krems-Land, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.bpb.de • www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at